

Frei Joseph.
geb. den 1. 7. 1925.
in Niederdorf.
bei Odersa. Gef. 1364339.

Красная
Армия

Всех
Павлу
Сталин

Ein Höflicher Salting

Versuch macht Flüg.

Man nehme 52 gr. Lute

20 gr. Senken 320 Hagen

mit Brennenstein

bei guter Umannung

A. 100 gr. Flüg.

Reiten Blüch.

neidischen Freuden

und laße das alles in

Dunkler Lampe bei

Mondschein langsam

aufkochen

Am Gebirge Freuden

22. mechten sie einen

Reizt mit uns

Versuchen 22.

Versuchen macht Flüg.

Absender:

Selbstpostnummer:

1) Einmal eines Motten
Durch grüne Wälder am blühenden
Fluss fließt ein Bächlein
zweitschneidet durchs Tal entlang
Mitte in Bäumen von kleinen
Häuschen versteckt, zieht ein, altes
Mütterchen und kichert und denkt
auf das unsigste Glück das sie noch
hat einen glänzenden Sohn seit Jahren
Sohn.

2) Das Mütterchen ganz herzlich einen
Brief in der Hand seinen aus ihrem
Sohn aus dem Feindes Land ist
voller Hoffnung und Sehnsucht
dankt sie auf ihr Glück,

Tausende von menschen ist das Herte verbrannt.
Tausende von menschen haben den gleichen Sinn
Tausende von menschen möchten nur schöne
Heimat hino

10.45 Meiner Mutter

Selbst Mutter du kennst es wohl. nicht glauben
das ich noch singen kann. Mutter, ich
lies mir das nicht rauben, was ich
gelernt als freier man. schicksal hat
uns zwar hart geschlagen, ich mußte
viel durch blut und. hat sollte ich
etwa darum verzagen, wir leben
ja noch und sind nicht tot.

1. Saftiger grün dort im Walde lockt,
zu ergreifendem Gang. Wir aber wandern
nur immer am Zaun entlang.

Blumen erblühen dort am Wege,
Sträucher und Büsche am Hang,

2. Frei ist der Vogel im Fluge jubelnd,
erklingen sein Gesang. Ferne, ganz
fern die Heimat, wie ein verlassener
Hang. Einst kommt der Tag und die
Stunde die wir ersehnen salang.

Frei wie der Vogel im Fluge, frei
wie der Busch dort am Hang.

d. 10. 1905 Wie geklagene Lede

Es steht ein schlichtes Birkenmauer
auf einem Feldastore,
Dort bringt der Priester

Dir wirkend brüden ja, wie Baham
auf mich ein, bald lieber Vater wirst
du wieder bei uns sein weiter, bald
lieber Mann wirst du wieder bei uns sein.
Dann wollen wir lieb und wir vallenden
des Lebenslauf der uns auf erig hat,
verbunden bei jedem Atmung da will
ich ihn meine Liebe spüren, und jeder
Wort soll meinem schöpfer meinem
Dank bekunden.

Absender:

Selbstpostnummer:



Reservat
Ch. J. J. J. J.



Reservat
Ch. J. J. J. J.



Reservat
Ch. J. J. J. J.



Reservat
Ch. J. J. J. J.



Reservat
Ch. J. J. J. J.



Reservat
Ch. J. J. J. J.



Reservat
Ch. J. J. J. J.



Reservat
Ch. J. J. J. J.



Reservat
Ch. J. J. J. J.

Absender:

Seldpostnummer:



Reserve to
the 1st division



Reserve to
the 1st division



Reserve to
the 1st division



Reserve to
the 1st division



Reserve to
the 1st division



Reserve to
the 1st division



Reserve to
the 1st division



Reserve to
the 1st division



Reserve to
the 1st division

Zeidpoft





Absender:

Schloßpostnummer:

Epa Lerr
bei Michaels
② Franckenfelde 1.
Luderswalde
Hr. Güterbock

Florentinor Frei
bei Michaels
② Franckenfelde 1.
Luderswalde
Hr. Güterbock

Reserve to
the President

Reserve to
the President

Reserve to
the President

Reserve to
the President

Reserve to
the President

Reserve to
the President

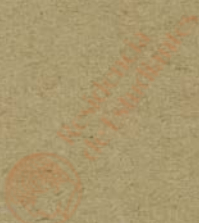
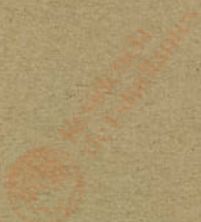
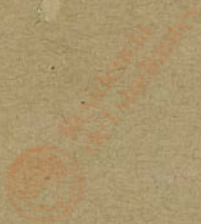
Reserve to
the President

Reserve to
the President

Reserve to
the President



Seidpoff



Absender:

Schloßnummer:

3. Einsam unter vielen menschen,
da mein Herz nach antern weint.
Weint nach der Frau und meinem
Kindern, dort wo die Sonne schöner
scheint. Kachtigall.

4. Einmal wird die Zeit, ja, kommen
dann kehre ich zu euch zurück.
Zurück zu euch ihr meine Lieben,
Denn ihr bedeutet ja mein Glück.

d. 10.6.95. Sehnsucht.

Nach meinen Lieben die fern in
der Heimat weilen, Sie sind sonach
bei mir und doch so fern. Ich
fühle es das ihre Seele zu mir eilen,
ich fühle es ich höre ihre Stimme.

Tag für Tag, die selbigen opfern
dar, Es auf keine glücke,
die selbigen herbei.

d. 10. 6. 43. Nacht in gefangenenschaft.

1. Mein Herz ist schwer, ich kann
nicht schlafen. Die Mitternacht ist
schon vorbei, ich denke doch an
meine Lieben. und an so vieles noch
dabei. Nachtigall nachtigall mir tut
das Herz so weh, nachtigall, nachtigall,
ich bin ja ein K. W.

2. Lieder aus der fernern Heimat,
alle fallen sie mir ein, und ich bin
hier so verlassen und ich bin hier
so allein. Nachtigall.

wann kehrt er wohl wieder aus
dem Feld zurück.

3) Die Zeit ist vergangen das Kriegs-
geschrei zu ende das Mütterchen
dankt Gott und küßt die Kinde
und immer denkt es wieder zurück
an ihren einzigen Sohn, an ihr einziges
glück.

Der Sommer vergeht die Blumen
verblühen, das Mütterchen sitzt hinter
warmen Herd. Die Laute tönen
der Glocken verklingen, die Mäntel
Schneeflocken tanzen und springen
und immer denkt es wieder zurück an ihren
einzigen Sohn, an ihr einziges glück.

5 Der Winter muß weichen in seiner
weißen Tracht die Sonne über mütterchen
häuschen lacht mit matten Augen das
Mütterchen vor ihrem Hause sitzt und
inner denkt es wieder zuhause an ihren
einzigem Sohn ihr einziges Glück.

6 Da kommt von dem Berge wo das Bächlein
entspringt ein junger Mann freudestrahlend
sein Heimant lied singt das alte Mütterchen
voll Freude beglückt da bist du mein
Sohn, kehrt endlich zurück.

10. 6. 45 Geklangenschaft.

Tausende von menschen laufen hin und her
Tausende von menschen ist das Herde so schwer
Tausende von menschen liegen auf dem Sand

Reservé à
la Bibliothèque

Reservé à
la Bibliothèque

Reservé à
la Bibliothèque

Reservé à
la Bibliothèque

Reservé à
la Bibliothèque

Reservé à
la Bibliothèque

Reservé à
la Bibliothèque

Reservé à
la Bibliothèque

Reservé à
la Bibliothèque

Зелдпоф





UNIVERSITY OF CAMBRIDGE



UNIVERSITY OF CAMBRIDGE



UNIVERSITY OF CAMBRIDGE



UNIVERSITY OF CAMBRIDGE



UNIVERSITY OF CAMBRIDGE



UNIVERSITY OF CAMBRIDGE



UNIVERSITY OF CAMBRIDGE



UNIVERSITY OF CAMBRIDGE



UNIVERSITY OF CAMBRIDGE

Seidppoff





Reservé à
la Bibliothèque



Reservé à
la Bibliothèque



Reservé à
la Bibliothèque



Reservé à
la Bibliothèque



Reservé à
la Bibliothèque



Reservé à
la Bibliothèque



Reservé à
la Bibliothèque



Reservé à
la Bibliothèque



Reservé à
la Bibliothèque

Absender:

Selbstpostnummer:

Народила 1. Куна 1325 Тога
Зубовъ Воскресенск.

8elbpoп



